

Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1988)

Heft: 31

Artikel: Psyche : Interview

Autor: Hinz, Ulrich / Sopka, Evelyn

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052552>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Contorting the Image

INTERVIEW

Ich wusste beim besten Willen nicht, was ich von Evan Panic erwarten sollte.

Was sollte man auch schon von einem Mann erwarten, dessen Texte hauptsächlich von Blut, Horror und Krankheiten handeln und gelegentlich völlig nackt und voller Rasierschaum auftritt?

Sehr zu meiner Verblüffung musste ich feststellen, dass Evan einer der nettesten Menschen ist, der mir je begegnet ist. Sofort bekam ich ein Bier in die Hand gedrückt und erzählte, was für ein tolles (naja) Magazin NEW LIFE doch sei (Im Gegensatz zu SPEX, die noch nicht mal seinen Namen schreiben konnten). Er beantwortete jede noch so dämliche Frage, so ausführlich er konnte. Er war ohne Zweifel gut drauf, am Vorabend des letzten Konzertes, obwohl es dafür eigentlich keinen Grund gab. Die Konzerte waren in Deutschland ziemlich mies besucht und doch erzählte er mir mindestens fünf mal am Abend, wie begeistert er über das Stuttgarter Konzert mit seinen 90 zahlenden Gästen war.

Anders hingegen sein Bruder Steve "Anthony Red" Huss, der anscheinend furchtbar aufgeregt war, denn er sass vor dem Gig still auf einem Sessel und sagte so gut wie keinen Ton. Zum Glück besserte sich dieser Zustand nach dem Konzert, wo wir alle mit einer geklauten Kiste Bier und 10 Bananen (?) nach Frankfurt fuhren.

Auf der Fahrt konnte ich mir dann schon die neue LP anhören, welche wirklich fantastische Songs enthält. Tip für CD-Freaks: Die CD-Version der neuen LP enthält voraussichtlich 5 (in Worten: f ü n f) Bonus-Tracks, also insgesamt 15 Songs!

psyche

Live in Mainz, Kulturzentrum, 3.12.87

Brilliant war auch das Mainzer Konzert, welches von vornherein unter einem schlechten Stern stand - spielten doch am gleichen Abend TEST DEPARTMENT in der Nachbarstadt Wiesbaden.

Ohne grosse Lichtshow (es waren ganze vier Scheinwerfer da) und ohne grosse Einleitung ging es los - PRISONER TO DESIRE. Sämtliche Songs (abgesehen vom neuen Material) waren 100%ig live - Kein Playback und Steve kam aus der Hektik mit seinen acht Synthesizern nicht mehr raus.

Wenn man so etwas sieht und hört, kann man über "Live" Performances von ERASURE oder DEPECHE MODE nur lachen. Evan sang, schrie und tanzte, als gebe es kein Morgen. Vorbei sind die Zeiten, als sie noch mit Henkerskapuzen und rohem Fleisch auf den Keyboards aufgetreten sind. Acht neue Titel wurden gespielt und vor allem bei "Insatiable" wurde gepogt bis zum Exzess. Selbst Evan kam aus dem Staunen nicht heraus.

Nach vier Zugaben und insgesamt 70 Minuten war dann auch alles schon vorbei.

Leider fehlten Songs wie "Thundershowers", "Why should I?" oder "Brain Collapse", aber wahrscheinlich werden diese auf der nächsten Tour im Frühjahr '88 berücksichtigt. PSYCHE in Mainz eines der besten Konzerte 1987!

Ulrich Hinz

Wie seid Ihr eigentlich auf Euren Namen gekommen?

Ich wollte nie einen Bandnamen haben, den die Leute nicht richtig aussprechen können wie zB. A-HA und sie sprechen es A-A aus. Das ist das dümmste, was ich je gehört habe. Wieso hat es eigentlich so lange gedauert mit der neuen Single? SPV ist vielleicht...

...vielleicht etwas langsam! Wir waren überrascht - SPV hat uns eine Frist gegeben bevor wir die Tour gestartet haben und wir mussten alle Parts für die Single im November fertigstellen. Es hiess, dass sie mit Sicherheit in der 3. November-Woche erscheinen würde und jetzt haben wir Dezember... Obwohl... Ich hätte gerne bis Februar gewartet, da "Unveiling the secret" gerade erst dabei ist, bekannt zu werden und ich wollte der Platte etwas Zeit geben. Ich bin enttäuscht, dass sich die Single "Unveiling..." nicht so gut verkauft hat. Wir hatten ein langes Gespräch mit NEW ROSE. Sie sprechen immer nur über die neuen Platten: "Oh, die neuen werden sich viel besser verkaufen..." Ich sagte: "Ja, aber was ist mit der letzten, sie war gut!" Ich muss aber dazu sagen, dass die neue wirklich besser ist. Sie ist genau das, was wir schon immer mal machen wollten. Bei "Unveiling" haben wir sehr viele Sequenzer benutzt wie KRAFTWERK - es war sehr melodisch. Die Neue hat etwas sehr merkwürdiges an sich, es ist so ungewöhnlich, völlig anders als unsere anderen Sachen. Wir schrieben den Song schon letztes Jahr, als wir in Canada tourten. Die neue Platte (Unzivilized) ist mehr Studiogebunden, wir haben viel Zeit gebraucht, aber wir benutzten weiterhin viele Audio-Instrumente - da ist kein Orchester oder ähnliches. Ihr verwendet also weiterhin Synths?

Wir bestehen darauf, Synths zu benutzen, haha! Ich meine, das ist ein Teil unseres Sounds. Da war mal so'n Sandmann, der meinte, es wären Kinderspielzeuge. Ich hätte den wirklich umbringen können! Wichtig ist doch, was man aus den elektronischen Mitteln macht, es liegt in deiner Hand, es sind nicht die Instrumente, die die Musik machen. Die Idee dahinter ist es, was zählt!

Wie lange dauert Euer Soundcheck?

Bis zu einer Stunde, wir brauchen mindestens eine halbe Stunde, um unsere Songs zu spielen.

DEPECHE MODE spielen ein Lied...

Wirklich??? Aha, tapes, tapes!! Alle Songs, die wir mit Sequenzen spielen, spielen wir total live.

Wirklich keine Tapes?

Keine Tapes!

...es sind nicht die Instrumente die die Musik machen. Was zählt ist die Idee, die dahintersteckt

Wie macht Ihr das, Ihr seid doch nur zu zweit auf der Bühne??

Anthony hat 8 Synthesizer auf der Bühne, für einen Song wie zB. "Load on the east". Die kleinen Bassliner auf Proline und die hohen Sequenzer gehen mit den SH101. Es ist wie bei KRAFTWERK. Deshalb ist "Unveiling" auch sehr gut, live zu spielen. Bei den neuen Sachen benutzen wir aber Tapes, da es unmöglich ist, diese im Moment mit nur 2 Personen vollkommen live zu spielen.

Ihr seid schon länger auf Tour. Ist das eine schöne Erfahrung für Dich?

In Stuttgart möchte ich das Publikum nicht, deshalb war ich in den letzten 2 Tagen sehr aggressiv. Ich dachte, meine Stimme würde versagen - ich kam schreiend auf die Bühne...

L E W

Das war gut so!

Ich weiss, sie mochten das! Aber genau das hasste ich. Nach der Show sagten diese Typen, dass die letzten 2 Songs die besten des ganzen Concerts waren. Ich wollte sie umbringen, weil ich einfach sauer war; viele Leute verlangen nach dieser Aggression auf der Bühne. Ich will das aber nicht mehr, ich habe das. 3 Jahre lang getan, es ist anstrengend und schmerzvoll. Natürlich sind deswegen viele Leute enttäuscht. Bei jedem Concert rufen sie nach BRAIN COLLAPS, SCREAMING MACHINE oder WAITING FOR THE STRANGER. Vielleicht werden wir solche härteren Sachen nächstes Jahr als Zugabe spielen. Es passt aber mit der Musik, die wir jetzt spielen, nicht zusammen. Gott sei Dank, dass wir bisher erst 2 Concerte mit einer Vorgruppe hatten. Alle Vorgruppen, die wir bisher hatten, waren so eine Art "Garage Rock-Bands", waren keine Techno-Pop-Bands. In Nürnberg hatten wir TEST DEPARTMENT als Vorgruppe, haha! Naja, eigentlich waren es nicht TEST DEPARTMENT, aber sie



hörten sich genauso an. Ich dachte, es wären die kleinen Brüder von ihnen. Ich mochte sie, da sie viel besser waren als TEST DEPARTMENT. Sie waren wirklich musikalisch. Immerhin... ich mag einige dieser "Garage Rock-Bands", weil wir genauso angefangen hatten. Wir haben in Wien als Vorgruppe von THE NITS gespielt, was ich absolut hasste. Wir denken, mit THE NITS zusammenzuspielen, war keine gute Idee. Wir haben nichts gemeinsam. Deren Publikum hasste uns. Oder gestern... Da waren wir im COOKIES in Frankfurt und es war einfach grausam: sie spielten nur Funk.

Wenn ich Drogen brauchte, um die Show zu machen, wäre ich vermutlich verdammt langweilig!

Was sagst Du zu Bands wie Depeche Mode?

Ich mag DEPECHE MODE wirklich gerne, aber ich hasse die neue Single. Ich denke, sie hätten sie lieber nicht gemacht. Ich weiss einfach nicht, was mit ihnen los ist. Sie waren sehr gut vorher. Songs wie GET THE BALANCE RIGHT, alles auf dem SOME GREAT REWARD-Album waren sehr, sehr gute Titel, wie z.B. LIE TO ME. Ich habe sie vor 3 Jahren zum letzten Mal gesehen.

Sie haben keinen grossen Namen in Amerika, im Gegensatz zu hier in Europa!

Ja, das ist wahr. Sie sind in der "underground-scene" bekannt - jeder kennt sie, sie werden aber nicht im Radio gespielt. Sie verkaufen Ummengen von Platten in USA, füllen Stadien mit 40'000 Leuten, aber das bringt in den USA noch keinen ins Radio. THE CURE haben fast eine Million Platten in den Staaten verkauft, werden trotzdem nicht im Radio gespielt.

Einfach alles was SKINNY PUPPY tun mag ja recht sein, aber es ist genau das, was wir immer schon gemacht haben...

Was bedeutet Euch der Name Richard Blohm?

Ihm gehört das Studio, wo wir das 1. Album aufnahmen. Er ist eigentlich kein Member von PSYCHE. Wir haben ihn auf dem 1. Album Gitarre spielen lassen. Als wir anfingen, waren wir total elektronisch, aber nicht dagegen, Gitarren zu benutzen. Unsere Lieblingsbands waren KILLING JOKE u.s.w. Wir meinten zu ihm: "Wenn du Gitarre spielen kannst, ok! Aber wir wollen nichts von Scheiss-Gitarrensolos hören. Er spielt wirklich gut, mit gefällt, wie er Gitarre spielt.

ich habe noch nie so eine Gruppe gehört, die so gut mit dem Drumcomputer umgeht, wie Ihr!

Du scherzt! Das lustige daran ist, die Leute wissen nicht, wie man mit Drumcomputern umgeht. CHRIS & COSEY haben genau die gleiche Drummaschine wie wir. Ich weiss nicht, warum sie sich bei ihnen anhört, wie eine leere Blechdose! Bei uns hört sich das an, wie ein Rockdrummer. Mein Bruder programmiert es mehr wie Rockdrums. Das ist sehr wichtig: Unsere Musik wird eigentlich mehr vom Studiosound-effect gemacht. Wir schreiben zuerst alles, bevor wir ins Studio gehen. Mein Bruder programmiert dann alle möglichen, verschiedenen Veränderungen und nur das Beste vom Besten findet dann Verwendung!

Warum tourt Ihr eigentlich vor der Veröffentlichung eines neuen Albums?

Das ist das Harte an der Tour. Wir touren immer zur falschen Zeit. Jedesmal, wenn wir eine neue Platte noch nicht ganz fertig haben! Wir promoten mit der Tour immer das halbe neue Album. Leider wird "Unveiling the secret" gerade erst entdeckt und wir spielen nun das ganze neue Zeugs. Es passiert uns immer: letztes Jahr tourten wir auch, als "Unveiling..." noch gar nicht veröffentlicht war. Es kann auch gut sein. Man sieht es, wie eine Kritik von den Leuten,



ob sie es mögen oder nicht. Diese Tour war wirklich gut. Ich kann jetzt schon sagen, welche Songs die Leute gut finden werden auf dem neuen Album. Witzig ist ja auch, dass auf unserer neuen Maxi bereits ein Live-Mitschnitt eines Songs mit drauf ist, der erst im Januar auf der LP veröffentlicht werden wird. (THE OUTSIDER) Also. eine Art Vorgeschmack auf die LP.

CHRIS & COSEY haben die genau gleiche Drum machine wie wir. Ich weiss nicht, warum sie sich bei ihnen anhört, wie eine leere Blechdose!

In einer Musikzeitschrift habe ich von Euren Rasiere Schaum-Schlachten gelesen...

Das war, als wir anfingen...

...und der perverse Film?

Es ist eigentlich gar kein perverser Film, es ist mehr ein Horrorfilm, wo viele Leute jedoch dachten, es wäre pornographisch. Das ist dum! Es ist ein 4-minütiger Film mit einem Mädchen, welches ihren Kopf...naja...etwas pervers war's schon, haha!

Wir hat das Publikum darauf reagiert?

Der grund, warum wir all diese Probleme bekamen (siehe PSYCHE-Bericht in NL 29) war, dass wir am Sylvester in einem Theater spielten. Keiner war darauf vorbereitet, was zu sehen. Wenn die Leute vielleicht nur gekommen wären, um PSYCHE zu sehen, wäre es vielleicht okay gewesen. Da waren aber diese radikalen Feministinnen, die dachten es wäre Gewalt gegen Frauen, diese Universitäts-Typen, die dachten es wäre eine Krawallverherrlichung. Das ironische daran ist, das viele diese Art von Performance lieben, aber als wir das brachten, sich niemand wagte dazu zu stehen. Es gehört das richtige Publikum dazu und damals war es definitiv das falsche!

Wer macht diese Videos?

Anthony macht sie zum Grossteil. Das sind kurze Filme, die mit der Zeit eher zu Video-Clips wurden.

Kann man sie kaufen?

Bisher nicht. Wir suchen noch nach einer geeigneten Company, mit der wir zusammenarbeiten können. Ich persönlich würde sie gerne verkaufen!

Zeigt Ihr die Videos bei Concerten?

Wir taten das mal, aber die Zeiten ändern sich. Wir sind sowieso das totale Gegenteil davon, was Europa eigentlich von uns erwartet. Wann immer wir zu einem "underground magazine" gehen, wollen sie, dass wir Filme zeigen, sie wollen Blut auf der Bühne sehen oder uns seltsam angezogen sehen. Das alles haben wir vor 3 Jahren getan. Ich kann es einfach nicht mehr ertragen. Für manche ist es das Leben. Sie machen es 20 Jahre lang, aber ich kann es nicht. Zum Beispiel das mit dem Rasierschaum-Act. Ich habe alle meine Sachen ausgezogen. Das könnte ich nicht jeden Abend auf dieser Tour machen. Ich habe es mindestens 40x gemacht, als wir noch in Edmonton (Canada) wohnten. Wir waren sehr jung. Ich war 17 und vielleicht ein bisschen dumm, hab' nicht darüber nachgedacht, was Leute darüber denken. Alles woran ich dachte war, dass ich Freude daran hatte.

In Europa haben wir es nur ein einziges mal gemacht, in Paris, als wir zusammen mit SUICIDE spielten. Es war die letzte Blutige Show, die wir machten - den Ruf werden wir aber noch Jahre ertragen müssen.

Hat es das Publikum umgeworfen?

Eigentlich nicht. Sie haben nicht gedacht, es sei pornographisch. Sie dachten nur, wir seien ein wenig seltsam, haha! Mein Bruder trug eine blutverschmierte Narbenmaske, hatte echtes, rohes Fleisch auf seinem Keyboard. Viele mochten das, weil wir jung und "anders" waren. Sprüche wie: "Halloween ist vorbei." und dergleichen kamen. Und dann kam SKINNY PUPPY mit ihrer "fucking" Tour nach Europa, mit ihrem Blut u.s.w.! Genau das Gleiche, was wir taten und jeder sagte: "Oh, es ist so fantastisch. Ich hätte die Leute killen können. Ich sage sowas nicht oft, wir haben das schon hinter uns gebracht mit SKINNY PUPPY in Canada. Wir haben lange mit ihnen darüber geredet und ich will nichts negatives sagen, aber ich könnte mich über einiges aufregen. Einfach alles was SKINNY P. tun mag ja recht sein, aber es ist genau das, was wir immer gemacht haben.

Vielleicht sind wir auch nur eifersüchtig auf die Tatsache, dass sie die Lorbeeren dafür ernten, was wir für sie erfunden haben. Aber jetzt ist es sowieso egal, da mit der Musik, die wir heute machen, dies Getue wirklich lächerlich aussehen würde. Es wäre das gleiche, wie wenn DEPECHE mit blutverschmierten Masken auf die Bühne kommen würden und all die 14-jährigen Mädchen im Publikum würden nach Hause gehen und sich bei ihren Mamis ausweinen und die Mamis würden am nächsten Tag die PMOC in America (Konzertagentur) anrufen und sich beschweren.

Wie reagiert denn das Publikum auf Eure abgeschwächte Bühnenshow?

Natürlich kommen sie mit dem Standard-Spruch: "Ah, ihr werdet kommerziell!". Was mich wirklich zum Lachen bringt, ist die Tatsache, dass Leute sagen, FRONT 242 seien auch schon kommerziell. Ich sage: "Oh, man! du scherzt, hör' Radio. FRONT 242 wird nicht im Radio gespielt!". Ich hasse das Wort "kommerziell". Ich wünschte, man könnte es aus dem Wörterbuch streichen. Was heisst kommerziell? Mehr als 10 Platten zu verkaufen? WER entscheidet, WAS kommerziell ist? Für mich ist Musik dann kommerziell, wenn sie auf das Niveau eines Rick Astley gesunken ist. Rick Astley, das ist jemand, der im Studio sitzt und sagt: Los Jungs, lasst uns diesen DEAD OR ALIVE-Chakachakabeat machen. Und raus kommt die 'zigste Kopie dieses langweiligen Disco-Kacks, der immer und immer wieder wiederholt wird. Normalerweise denke ich einfach, dass es sowas nicht gibt, aber manchmal kommt mir schon die Galle hoch, wenn ich denke, was für einen ungeheuren Erfolg die Leute damit haben!

Habt Ihr keinen Mixer à la Adrian Sherwood?

Nein, was ich wirklich hasse, in der "underground-scene" ist dieser Mixer-Cult. Adrian Sherwood ist der beliebteste Mixer/Producer.

Stock/Aitken/Waterman sind ebenfalls die beliebtesten Mixer, in einer anderen Scene. Ich mag beides nicht. Alles was letztere produzieren, hört sich an wie die Mel.E.Kim-single - alles! - oder DEAD OR ALIVE, BANANARAMA, s'ist alles das gleiche. Es ist kein Musiker sondern nur das Producer-Team, die diese Disco-Singles macht und vorgezeigt wird dann ein austauschbares, hübsches Gesicht: Mandy, Samantha oder dieser Rick Astley-Mist, das ist einfach nur berechnete Musik. Da steckt kein Gefühl, nichts dahinter! Hast du jemals auf den Text geachtet von dem Astley-Song "Wheneve you need somebody"? It goes: "I feel Jay, I feel ah.many!" oder so'n Quatsch!

Kennt Ihr Modern Talking?

Ich habe nie ihre Musik gehört aber ich habe von ihnen gehört, sie seien die Übelste Gruppe der Welt. Sie kommen aus Deutschland, oder? Ich könnte solch dumme Musik und stunde Texte nicht schreiben.

Mein Bruder wird so oft ange- sprochen, ob er Drogen verkauft - Ich glaube es liegt daran, dass er mal wieder zum Friseur gehen müsste!

In Europa ist es vielleicht doch leichter, ins Radio zu kommen.

Ja, das ist der Unterschied zwischen Amerika und Europa. Die Zeiten sind vorbei, als man in England einen Nummer 1-Hit haben konnte und dann ein paar Wochen später garantiert in USA auch an der Spitze der Charts stand.

Kennst Du Recoil?

Oh, ich will mir das Album unbedingt kaufen. Ich weiss, dass es von einem Typen von DEPECHE MODE ist. Ausserdem ist es der name von dem Recording Studio meines Bruders. Es heisst: RECOIL PRODUCTIONS (haha)! In Canada ist die Platte auch rausgekommen mit einem grossen Sticker der sagt: "VON DEPECHE MODE!"

In Deutschland weiss es fast niemand, dass RECOIL mit DEPECHE MODE in Verbindung steht! DEPECHE MODE wollten das nicht an die grosse Glocke hängen.

Vielleicht ist es ganz gut, dass in Amerika ein Sticker drauf ist. Leute kaufen es, um zu wissen, was das ist. Wir mögen ebenfalls Instrumentale Sachen wie z.B. von TANGERINE DREAM oder JEAN-MICHEL JARRE. Mein Bruder hört ausschliesslich diese Musik. Er hört die Musik unter dem Aspekt des Sounds. Wir mögen ausserdem Gitarrenmusik, gerade weil wir elektronische Musik machen. Ich weiss, dass auch Martin Gore viel Gitarrenbands hört. Das ist ganz bezeichnend! Man kann elektronische Musik nicht ununterbrochen hören, wenn man diese Musik auch selbst produziert. Man ist zu kritisch. Ich höre z.B. gerne ZZTOP weil es total andere Musik ist und ich diese Art Musik selbst niemals machen könnte.

Habt Ihr Geldprobleme bei dieser Tour?

Oh nein, einige Gigs waren aber nicht herausragend wie z.B. in Hannover. Wir spielten in einem Club namens BAD und so. war es dann auch...

Nahmst Du Drogen zu der Zeit, als Du das erste Album geschrieben hast?

Nein, ich nehme keine Drogen, doch ich schreibe solche Texte trotzdem.

Du solltest Drogen nehmen...

Nein, nur Gott weiss, was dann passieren würde. Ich bin froh, dass ich Texte darüber schreiben kann, ohne aber abhängig davon zu sein. Als wir unsere Phase mit den Masken hatten, haben viele auch gedacht, wir wären jeden Abend breit. Wir waren aber nur jung und hatten Spass daran.

Wenn ich Drogen brauchte um die Show zu machen, wäre ich vermutlich verdammt langweilig. Ich sollte dies eigentlich nicht sagen, aber ich bin nicht strikt gegen Drogen. Ich würde sie nicht nehmen, aber

wenn andere es mögen: Bitte sehr!
Mein Bruder wird sofort angesprochen, ob er Drogen verkauft. Ich glaube es liegt daran, dass er mal wieder zum Friseur gehen muss. Jeden Tag fragt ihn jemand nach Drogen und er sagt selber schon: "Oh, mich hat schon wieder jemand angequatscht, ich muss endlich mal meine Haare schneiden lassen!" Haha...

Magst Du Deutschland?

Ja, ich mag es wirklich sehr gerne. Ich wusste das schon, bevor wir hierher kamen. Seitdem wir mit der Musik anfingen, wollten wir schon immer hierher kommen, da unsere Lieblingsgruppen wie D.A.F. oder KRAFTWERK aus Deutschland sind.

Ich hasse das Wort "kommerziell" – Ich wünschte, man könnte es aus dem Wörterbuch streichen!

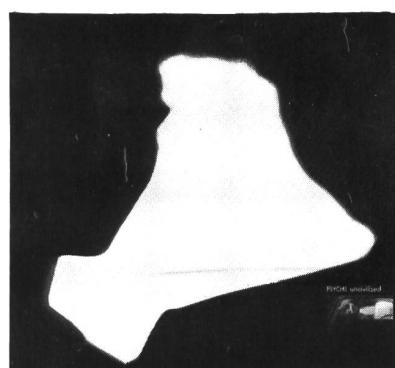
Warum nehmt Ihr Euer neues Album ausgerechnet in Belgien auf?

Wir mochten das Recording-Studio in Paris nicht. NEW ROSE (Plattenfirma in Paris) schickte uns in das Pariser Studio – das war der einzige Grund. Wir hatten keine andere Wahl. Wir sind dann aber nach Brüssel gegangen. Kennst Du TELEX? Sie hatten einen Hitsong "L'amour toujours". Keiner kennt sie in Deutschland. In Canada schon! Jedenfalls nehmen wir dort auf mit Dan Lucksmann von TELEX. Er ist unser Engineer.

Warum habt Ihr Euch Künstlernamen zugelegt?

Da ist eigentlich kein wirklicher Grund. Als wir anfingen, waren à; Grumm meine Lieblingsband. Wir wollten seltsame Namen und all das Zeug.

Deshalb wollen wir das jetzt auch ändern,



UNCIVILIZED (NEW ROSE) - 12"

Wie gehnt, enthält die neue PSYCHE-Maxi vier Titel. Darunter zwei Abmischungen von "Uncivilized" – dem vielleicht tanzbarsten Stück von ihnen, wohl aber auch das kommerziellste (Was nicht heisst, dass es schlecht ist). Gottseidank bleiben sie ihrem Grundsatz treu und packen auf die B-Seite die extremeren Titel. In diesem Fall "Mind over Matter" (ein Stück ihrer "Insomnia Thatre"-Zeit), welches eine wahnsinnige Geschwindigkeit hat und in krassem Gegensatz zum darauffolgenden, eher gemächlichen, jedoch brillanten "THE OUTSIDER" (Live-Version) steht. Letztendlich eine gelungene Maxi; für jeden ist was dabei. Aber den internationalen Durchbruch wird's wohl nicht bringen. Muss ja auch nicht unbedingt sein, oder? Ulrich Hinz

weil wir uns ja schliesslich auch geändert haben. Auf dem neuen Album werden also unsere richtigen Namen erscheinen, damit auch jeder erfährt, dass Anthony mein Bruder ist. Unsere wirklichen Namen sind Darren und Steven Huss. Ich mag den Namen Evan, aber nicht Panic. Ich war mal DJ im Radio und ich dachte mir einen Namen für diese Sendung aus und später entschied ich mich, diesen Namen zu behalten, weil ich dachte, er höre sich so punkig an – that's all!

Wer gestaltet die Cover?

Es kommt darauf an, wer mehr Zeit hat. NEW ROSE entschied das Cover für die erste Doppel Maxi. Es war ein bisschen blutig, mehr als wir es eigentlich wollten. Das "Contorting the Image"-picture war für das Cover vorgesehen. Aber NEW ROSE hat diese "Fashion-Designer". Sie verändern alles. Ich war ein wenig sauer deswegen. Anyway...ich mag es! Beim "Unveiling the Secret"-Cover haben wir das Bild ausgesucht. Die Photos haben wir nicht gemacht. NEW ROSE hat einen Photographen angeheuert. Er sieht ein bisschen in die Zukunft, er macht Fashion und all das. Es hätte etwas interessanter ausfallen können, mehr kreativ. Das kleine Bild auf der Rückseite des Covers hat starkes blaues Licht an der Seite unserer Gesichter. Das sollte nach unseren Wünschen die Vorderseite des Covers sein. NEW ROSE mochte es aber nicht, sie meinten, es wäre zu hart, zu sinnbildlich! Das ist aber genau, was wir wollen. Wir wollen, dass unsere Covers aussehen, wie "movieparts". Diesmal wollen NEW ROSE, dass unser neues Cover aussehen wird, wie die von DEPECHE MODE. Ein kleines Stück vom Bild auf der Maxi und das ganze Bild auf der nächsten Platte, mit kleinen "Logos". Die ganze Depèche Mode-Idee eben. Ich sagte nur: "Fuck you – niemals!" Wir sind dann zum Photographen, der dann Nahaufnahmen von z.B. unseren Augen machen wollte. Ich meinte "Entschuldige, aber das haben THE CURE dieses Jahr schon gemacht."

Eigentlich liebe ich sowas. Die Cover von THE CURE – alle – sind brilliant. Aber ich will es nicht kopieren. Der Photograph hatte dan einen grossen Streit mit NEW ROSE. Er meinte: "Was soll ich tun, die hören nicht auf mich!" Wir machten dann Photos von meiner Hand mit hellem Licht und sie haben es dann gestreckt. Diese langen Finger – es sieht aus wie ein Alpträum. Vielleicht ist es ein wenig zu horrormässig für unsere neue Platte. Aber ich möchte dieses ein bisschen horrormässige behalten.

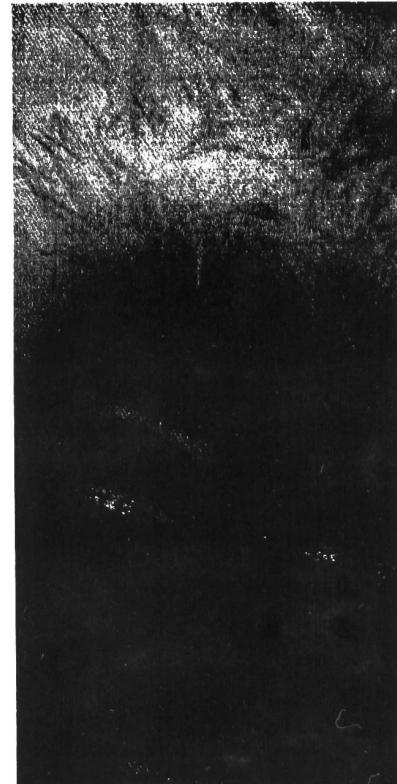
Die seltsamen Typen, die unser 2. Platten-cover hassten, werden das neue lieben.

Ich glaube, die Leute in Europa kennen von Canada nur die Wälder, Seen und vielleicht noch Ahornsirup...

Die Leute werden von unserem neuen Album denken, es sei ein Compilation-Album. Die Songs sind so verschieden. Einer klingt wie DOORS, jazzig, psychodelic! Ein Song ist sehr harter Rock, aber nur mit Synthesizer. Ein Song ist poppig, er heisst "Ride on". Richtig spassig! Ein weiterer Titel ist sehr langsam, aber tanzbar, er hat einen grossen Orchester-Bombast-Sound und einen heavy Drum Beat. Das ist mein Lieblingssong und heisst "Internal". Im Prinzip passen die Songs gar nicht zueinander, aber es ist weiterhin unser Sound. Wir versuchen immer, mit neuen Sounds zu überraschen, deshalb machen wir Synthimusik. Es gibt da einfach mehr verschiedene Möglichkeiten auszuprobieren als mit Gitarren.

Warum seid Ihr eigentlich zu NEW ROSE gegangen?

Wir wussten von vornherein, dass wir in Europa unsere Chance suchen mussten. Unsere erste



Doppel-Maxi hatten wir ja in Canada selbst herausgebracht auf einem eigenen Label. Es wäre einfach unmöglich gewesen, irgendjemanden in Canada dafür zu interessieren, deshalb gingen wir nach Europa. Wir haben's überall versucht, auch bei MUTE aber NEW ROSE haben als erste reagiert. Wir haben gar nicht lange nachgedacht, sondern sofort einen Vertrag unterschrieben. Dann haben wir über ein Jahr in Paris gelebt und ständig gearbeitet. Naja, und wir sind immer noch bei NEW ROSE und in Deutschland haben wir mit SPV glaub' ich einen guten Vertrag.

Erzähl uns was über Canada!

Was gibt's da zu erzählen? Wo wir herkommen, also aus der Nähe von Toronto, da ist alles rechte Scheisse, musikalisch meine ich. Toronto ist eine grässliche Stadt. Keine Scene, nichts Neues. Canada ist wirklich zu konservativ für Typen wie wir es sind. Im äussersten Westen, da ist's besser. Vancouver ist die kanadische Stadt. Der einzige Ort, wo noch etwas innovatives zu Stande gebracht wird! Wir selbst kommen aus Edmonton, einer kleinen Stadt. Die Stadt hieß früher Berlin, sie war vor über 100 Jahren von deutschen Einwanderern gegründet worden. Als es dann aber langsam auf den 2. Weltkrieg zugeht, hat man Berlin schnell in Edmonton umgetauft. Irgendwie stupide, aber man muss das natürlich aus der Sicht der damaligen, schlechten Zeit sehen.

Canada ist leider bloss eine bessere Kolonie der USA. Wenn man Action will, bleibt einem sowieso nichts anderes übrig, als über die Grenze in die Staaten zu fahren. Ich glaube, die Leute hier in Europa kennen von Canada nur die Wälder und die Seen und vielleicht noch Ahornsirup. Ahornsirup und Baumfällerjacken, sowie ich hier eine anhabe – etwas unmodisch ich weiß, haha – das sind die einzigen Exportartikel. Musik aus Canada ist zwar im Kommen, aber wenn es eine Gruppe aus Canada schafft, wie z.B. SKINNY PUPPY oder MOEV, dann immer über die USA oder über Europa. Die ganze Stimmung in Canada, die ganzen Leute töten alles ab, was irgendwie nonkonform, originell oder gar revolutionär ist. Zum Kotzen konservativ!

INTERVIEW: Ulrich Hinz

ÜBERSETZUNG: Evelyn Sopka